



Kraftfahrzeuginnung
Bergisches Land



AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU **- Wie sieht die Ausbildung aus?**

Dauer: 3 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung.

Ausbildungsort: Ausbildung im Betrieb und in der überbetrieblichen Ausbildungswerkstatt. Der Besuch der Berufsschule gehört natürlich auch dazu.

Ausbildungsgehalt: 640 € / 705 € / 800 € verdienst du im 1./2. und 3. Lehrjahr.

Abschluss: Nach bestandener Prüfung bist du Automobilkaufmann/-frau.

Was sind die Haupttätigkeiten?

In der Ausbildung zum Automobilkaufmann durchlaufen alle Auszubildenden die wesentlichen Bereiche des Betriebes: Teile und Zubehör, Werkstatt, Kundendienst und Service, Marketing, Fahrzeughandel und -vertrieb, Finanzdienstleistungen, Personal sowie kaufmännische Steuerung und Kontrolle.

Du führst Beratungsgespräche, klärst die Finanzierungsart und organisierst die Buchführung. Darüber hinaus bist du dafür verantwortlich, dass Bestellungen pünktlich rausgehen und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Selbst im Bereich Marketing wirst du mitwirken. Du bist also ein echter Allrounder.

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Dein Arbeitsplatz ist der Verkaufsraum. Technisches Verständnis ist aber genauso wichtig, um den Kunden richtig beraten zu können. Überhaupt ist es wichtig, mit Worten gut umgehen zu können, um die Kunde auch von den Angeboten zu überzeugen. Als Automobilkaufmann/- frau benötigst du also Überzeugungskraft und gute organisatorische Fähigkeiten. Kostenrechnungen und Finanzierungsmodelle sind ebenso wichtig, daher solltest du nicht zahlenblind sein. Auch der Wille sich immer weiter zu bilden, ist wichtig, denn die technische Entwicklung bleibt ja nicht stehen.

Was ist sonst noch interessant?

Die Weiterbildung als geprüfter Automobilverkäufer ist sinnvoll, wenn deine Stärken klar im Verkauf liegen. Die Ausbildung dauert in der Regel mindestens sechs Monate. Die Kosten können von deinem Arbeitgeber übernommen werden.

Eine weitere Aufstiegsweiterbildung für Automobilkaufleute ist der Betriebswirt im Kraftfahrzeuggewerbe. Im elfmonatigen Lehrgang werden die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse branchenspezifisch vertieft. Die erfolgreich bestandene Prüfung ebnet den Weg zu Führungspositionen. Die Weiterbildung kann in der Regel berufsbegleitend absolviert werden.

Ansprechpartnerin und Ausbildungsstellenvermittlung:

Regine Bültmann-Jäger

E-Mail:

bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de

Telefon: 02202-9359-431



Kraftfahrzeuginnung
Bergisches Land

